

2020.FS

Modulbezeichnung: Law Clinic	
Modulkürzel	w.BA.XX.2LAC.XX
Beschreibung des Moduls	Die Studierenden des Bachelorstudienlehrgangs Wirtschaftsrecht bieten Studierenden oder hochschulexternen Personen kostenlose Rechtsberatung an. Dadurch erhalten die Studierenden die Möglichkeit, Praxiserfahrung zu sammeln. Neben einer praxisorientierten Anwendung der bereits vermittelten rechtlichen Grundlagen sollen sich die Studierenden Sozialkompetenzen durch „Klientenkontakt“ aneignen.
Studiengang und Vertiefungsrichtung	Wirtschaftsrecht
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009, Anhang zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht erstmals beschlossen am 12.05.2009
Modulkategorie	Modultyp: Wahlpflichtmodul
	Studienabschnitt: Hauptstudium
ECTS	3
Verantwortliche OE	W Abteilung Business Law Leitung
Modulverantwortung	Fabio Babey (babf)
Modulverantwortung Stellvertretung	-
Spezifische Vorkenntnisse	Module Anspruchsgrundlagen im Privatrecht, Rechtsgeschäfte im Privatrecht, Staats- und Verwaltungsrecht, Juristische Methodik, Sprache und Recht, Strafrecht, Kommunikation und Recht.
Beitrag des Moduls für Learning Goals des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	§ Fachkompetenz § Methodenkompetenz § Sozialkompetenz § Selbstkompetenz
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	Fachkompetenz § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren Methodenkompetenz § Problemlösung & Kritisches Denken § Wissenschaftliche Methoden § Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren § Nutzung von Informationen § Kreativität & Innovation Sozialkompetenz § Schriftliche Kommunikation § Mündliche Kommunikation § Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten § Interkulturalität & Perspektivenübernahme Selbstkompetenz § Selbstmanagement & Selbstreflexion § Ethische & Soziale Verantwortung § Lernen & Veränderung
Lernziele des Moduls	Die Studierenden... § wenden die theoretisch vermittelten Grundlagen praxisorientiert an. § lernen den Umgang mit „Klienten“ (Beratung und Verhandlung). § lernen sich selber zu organisieren (insb. Zeitmanagement). § können rechtliche Sachverhalte erfassen. § können rechtliche Problemstellungen analysieren. § können massgeschneiderte Lösungsvarianten ausarbeiten.
Inhalte des Moduls	§ Eintägiger Intensivkurs § Kompetenzen im Bereich Beratung und Verhandlung § Juristische Praxisarbeit
Verknüpfung zu anderen Modulen	Das Modul weist eine Verknüpfung zu folgenden Modulen auf: w.BA.XX.2AGPR-BL.XX w.BA.XX.2JM-BL.XX w.BA.XX.2KommR-BL.XX w.BA.XX.2RGPR-BL.XX

	w.BA.XX.2SuR-BL.XX			
	w.BA.XX.2SVR-BL.XX			
Unterrichtsmethoden	§ Lehrgespräch § Fallstudien § Diskussion	Eingesetzte Sozialformen: Einzelarbeit		
Digitale Lernressourcen	Besondere Durchführungsform.			
Unterrichtsgliederung	Kontaktstudium	Begleitetes Selbststudium	Autonomes Selbststudium	
Grossklasse	-	-		
Kleinklasse	-	-		
Gruppenunterricht	-	-		
Praktikum	-	10 h		
Seminar	8 h	-		
Total	8 h	10 h	72 h	
Leistungsnachweise				
Modulendprüfung	Form	Dauer (Min.)	Gewichtung	
-	-	-	-	
Hilfsmittel	-			
Andere	Bewertung	Dauer (Min.)	Gewichtung	
Rechtsberatung (Die Benotung erfolgt durch das Prädikat "Bestanden oder " Nicht bestanden".)	Note	-	100,00 %	
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	An der Einführungsveranstaltung (8h). Im Einzelfall gemäss Vorgaben Modulverantwortlicher und Betreuungsperson.			
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch			
Pfichtliteratur	§ (2018). Legal Memorandum - Leitfaden für das Verfassen eines Rechtsgutachtens. 2. Auflage. Zürich: Schulthess. ISBN 978-3-7255-7685-2. HINWEIS: Diese Publikation kann im Service-Center (SW E17) zu reduziertem Preis bezogen werden. § (2016). ZitierGuide - Leitfaden zum fachgerechten Zitieren in rechtswissenschaftlichen Arbeiten. 4. Auflage. Zürich: Schulthess. ISBN 978-3-7255-7583-1. HINWEIS: Diese Publikation kann im Service-Center (SW E17) zu reduziertem Preis bezogen werden.			
Ergänzende Literatur	-			
Bemerkungen	Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt durch den Modulverantwortlichen in dem von ihm festgelegten Verfahren. Teilnahmefähig sind Studierende, die sich (1.) im Hauptstudium befinden und die (2.) das Assessment mit einem Notendurchschnitt von ≥ 5 abgeschlossen haben (Anpassung durch Modulverantwortlichen vorbehalten). Der Modulverantwortliche entscheidet endgültig über die Zulassung zum Modul. Das Modul wird mit dem Prädikat "Bestanden" oder "Nicht bestanden" abgeschlossen. Vollzeitstudierende werden im 6. Semester gemäss Regelstudienzeit für das Modul eingeschrieben. Teilzeitstudierende werden im 7. Semester gemäss Regelstudienzeit für das Modul eingeschrieben. Wird das Modul nicht bestanden, so ist keine Wiederholung des Modules möglich. Stattdessen legt die Studiengangleitung ersatzweise ein Wahlpflichtmodul (2. Versuch), das im Repetitionsjahr zu absolvieren ist.			